



Werner Amon, die Gewinnerin Paula Tschuchnik und „Pia Pfiffig“ bei der Preisverleihung in Graz. LAND STARK

Diese Geschichte brachte Paula (7) den ersten Preis

Mit „Liebe, Glück und Sonnenschein für Pia Pfiffig“ überzeugte die siebenjährige Paula Tschuchnik aus Rassach beim diesjährigen Geschichtenwettbewerb des Leselands Steiermark. Eine Geschichte über Abenteuerlust, einen Schatz und die ZIB.

Von Johanna Messner

Sie ist abenteuerlustig, klug, neugierig und liebt Sachbücher. Die Rede ist von der Fantasiefigur Pia Pfiffig, einer sogenannten „Bücherheldin“ des Leselands Steiermark. Neben den Helden Skadi, Stella Superella, Harald Holzbein, Fynn der Fuchs und Conny Clax steht sie als Teil des Projekts „Bücherheldinnen. Bücherhelden. Lesen mehr als Worte“ stellvertretend für ein Genre der Kinder- und Jugendliteratur. Deren Aufgabe? Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern.

Nun kamen sie wieder voll zum Einsatz: Beim diesjährigen Geschichtenwettbewerb des Leselands Steiermark hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten und vierten Klassen an den steirischen Volksschulen die Möglichkeit, zu den sechs Bücherhelden eigene,

kreative Geschichten zu verfassen. Insgesamt 517 Mal landeten die leseanimierenden Figuren so als Hauptprotagonist in den Erzählungen der jungen Schreiber. Sieben davon – eine pro Bücherheld und eine Sondergeschichte – wurden von Landesrat Werner Amon zu Gewinnergeschichten gekürt. Mit dabei: die Geschichte „Liebe, Glück und Sonnenschein für Pia Pfiffig“ der siebenjährigen Paula Tschuchnik von der Volksschule Rassach.

„Ich habe mich vor allem für Pia Pfiffig entschieden, weil sie so abenteuerlich ist“, erzählt Paula zur Wahl ihrer Bücherheldin. Abenteuerlich geht es daher auch in ihrer Geschichte zu: Pia erfährt dort in der Zeit im Bild von einem in der Lurgrotte vermuteten Schatz, den bis dato niemanden finden konnte. Daraufhin macht sie sich selbst auf die Suche und schafft es, mithilfe

ihre Entdeckerlupe den Schatz – eine wertvolle Kette, die beim Tragen Liebe, Glück und Sonnenschein verleiht – aufzuspüren. Am Ende ist sie damit selbst in der ZIB zu sehen.

Inspiration für die Geschichte bot ein Foto von einem realen Ausflug zur Lurgrotte, den die Familie letztes Jahr gemeinsam unternommen hat. „Das Foto lag zufällig auf dem Tisch, als sie die Geschichte geschrieben hat“, erklärt Theresia Kiefer-Tschuchnik, Mutter der Siebenjährigen weiter. „Und der Schatz kam vor, weil natürlich jede Geschichte mit Schätzen und Schmuck super ist.“

Freuen darf sich die ebenso abenteuerliche und lesebegeisterte Schülerin nun über einen Aufenthalt am Ponyhof, zwei Nächte darf die Familie dort verbringen. Da sind die nächsten Abenteuer auf jeden Fall garantiert.



Im Weststeirischen den die Preise übe

BAD GAMS

Eine Gal den Schi Kiwanis vergat pelgold an Wei

Zahlreiche regioi und Sponsoren fi in Bad Gams zur Schilcherweinpr und Schilcherwe Genusswirt Wes Hof ein. Dabei di an Isak, Präsident nis Clubs Schilc Stainz, dem Wei St. Stefan ob Stai zwei Mal Gold v Mal ging der Pre tegorie „Bester S Prädikatswein“ teres Mal in der „Blauer Wildbac gepresst“ an das reiche Weingut.